

PROHERN WHITE INK

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/der

1.1 PRODUKTIDENTIFIKATOR

Produktname: Prohern White Ink

Produktbeschreibung: Gemisch zum Tätowieren – Tätowierfarbe, Farbe: Weiß

1.2 RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Produkt für den professionellen Gebrauch als Tätowierfarbe.

Nicht empfohlene Verwendungen:

Nicht auf Augäpfel tätowieren und nicht einnehmen.

1.3 ANGABEN ZUM LIEFERANTEN DES SICHERHEITSDATENBLATTS

Hergestellt von Cosmesis s.r.l. – via Albignano Nr. 19, 24040 Casirate D’Adda (BG) Italien, für Prohern Mateusz Przystucha, Adresse Rynkowa 31 Michałowice, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer **PL5342638932**

E-Mail: bigboss@prohern.com

Tel.: +48509267575

1.4 NOTRUFNUMMER

Notrufnummer für die Europäische Union: **112**

Weitere EU-Zentren, die rund um die Uhr für Vergiftungsnotfälle geöffnet sind:

Giftnotrufzentralen und Krankenhäuser	Adresse	Notrufnummer/Kontakte
Centro Antiveleni di Milano – ASST Grande Ospedale Metropolitano Niguarda (Niguarda Metropolitan Hospital)	Piazza dell'Ospedale Maggiore, 3, 20161 Mailand – Italien	+39 02 66101029
Centre antipoison et de toxicovigilance de Paris – Hôpital Fernand Widal (Fernand-Widal-Krankenhaus)	Rue du Faubourg, 200, St Denis 75010 Paris – Frankreich	+33 (0)1 40 05 48
Nationales Giftinformationszentrum – Universitätsklinikum Utrecht	Postbus 85500 3508 GA Utrecht – Niederlande	+31 (0)30 274 88 88
Giftnotruf München – Toxikologische Abteilung der II Medizinischen Klinik rechts der Isar der TU	Ismaninger Straße 22, 81675 München - Deutschland	+49 (0)89 192 40
Servicio de Información Toxicológica - Instituto Nacional de Toxicología y Ciencias Forenses	Echegaray Nr. 4 Las Rozas 28232 Madrid - Spanien	+34 91 562 0420

ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifizierung

Nach den vorliegenden Informationen ist das Produkt bei bestimmungsgemäßer Verwendung für Mensch und Umwelt nicht gefährlich. Bei besonders empfindlichen Personen kann jedoch eine allergische Reaktion nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt nicht einnehmen; die Anwendung im Augenbereich wird nicht empfohlen.

2.1 EINSTUFUNG DES STOFFES ODER DES GEMISCHS

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Nicht eingestuft

Schädliche physikalische und chemische Wirkungen, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt:

Nach den vorliegenden Informationen stellt das Produkt bei Einhaltung der allgemeinen Arbeitsschutzvorschriften keine besonderen Risiken dar.

2.2 KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Nicht zutreffend

Gefahrenpiktogramme Nicht zutreffend

Warn Nicht zutreffend

Gefahrenhinweise Nicht zutreffend

2.3 SONSTIGE GEFAHREN

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe in einem Anteil von mehr als 0,1 % gemäß den Bestimmungen von REACH Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3. STOFFE
Nicht zutreffend

3 GEMISCHE
Inhaltsstoffe in absteigender Reihenfolge gemäß den geltenden Rechtsvorschriften:

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Gefahrenklassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Aqua	77	
Titandioxid	13463-67-7	
Glycerin	56-81-5	Augenreizung H319
Polysorbat 80	9005-65-6	
Aroma	8001-25-0 / 504-63-2 / 8001-31-8 / 5343-92-0 / 84012-35-1	

Legende der Abkürzungen und Gefahrenhinweise in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- **Einatmen:** Produkt mit hoher Konzentration an nicht flüchtigen Stoffen, daher ist das Auftreten sehr unwahrscheinlich. Bei Reizungen oder anderen Symptomen an die frische Luft bringen.
- **Hautkontakt:** Hautkontakt ist für die normale Verwendung des Produkts erforderlich. Auf der Grundlage der durchgeführten Tests ist das Produkt im Allgemeinen nicht hautreizend. Bei Reizungen einen Arzt konsultieren.
- **Augenkontakt:** Spülen Sie das Auge einige Minuten lang gründlich mit fließendem Wasser, wobei Sie die Augenlider weit geöffnet halten. Bei Schmerzen oder anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen.
- **Verschlucken:** Einen Arzt oder eine Giftnotrufzentrale anrufen. Bei Bewusstsein den Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Bei Bewusstlosigkeit oder ohne ärztliche Anweisung nichts verabreichen und kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERTE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Keine weiteren Informationen verfügbar

4.3 HINWEISE AUF UNVERZÜGLICH ZU LEISTENDE ERSTE HILFE UND SPEZIALBEHANDLUNG

Keine weiteren Informationen verfügbar. Falls erforderlich, ist es empfehlenswert, dieses Sicherheitsdatenblatt vorzulegen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 LÖSEMITTEL

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenpulver, Schaum, Kohlendioxid

5.2 BESONDERE GEFAHREN, DIE VON DEM STOFF ODER DER MISCHUNG AUSGEHEN

Einatmen von Verbrennungsdämpfen vermeiden. Keine weiteren Informationen verfügbar

5.3 HINWEISE FÜR FEUERWEHRLEUTE

Nicht ohne geeignete Schutzausrüstung eingreifen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 PERSÖNLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNG UND NOTFALLVERFAHREN

Persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden. Bei Freisetzung in Innenräumen für gute Belüftung sorgen.

6.2 UMWELTSCHUTZ

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen des reinen Produkts in Abwasser,

Oberflächenwasser oder Grundwasser verhindern.

6.3 VERFAHREN UND MATERIALIEN ZUR EINDÄMMUNG UND REINIGUNG

Flüssigkeit mit absorbierendem Material (z. B. Stoff, Sägemehl, Sand) aufnehmen. Mit Wasser und Reinigungsmittel abwaschen und nachspülen.

6.4 VERWEISE AUF ANDERE ABSCHNITTE

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE SICHERE HANDHABUNG

Aus hygienischen Gründen und in Übereinstimmung mit den Gesundheitsvorschriften ist das Produkt mit sterilen Einwegmaterialien zu verwenden. Die Flasche vor jedem Gebrauch schütteln. Die Flasche nach Gebrauch sofort verschließen, um das Produkt vor Verunreinigungen zu schützen. Das Verfallsdatum des Produkts regelmäßig überprüfen und das Datum des ersten Öffnens notieren. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 BEDINGUNGEN FÜR DIE SICHERE LAGERUNG, EINSCHLIESSLICH UNVERTRÄGLICHKEITEN

Bewahren Sie das Produkt in der Originalflasche auf. Lagern Sie es an einem kühlen, trockenen Ort, fern von Licht und Wärmequellen. Empfohlene Lagertemperatur 5 °C bis 30 °C. Nicht einfrieren.

7.3 SPEZIFISCHE ENDVERWENDUNGEN

Das Produkt ist für den professionellen Gebrauch durch qualifiziertes Personal bestimmt, das über die geltenden gesetzlichen Anforderungen verfügt und die Hygiene- und Gesundheitsstandards einhält.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung / persönliche Schutzausrüstung

8.1 KONTROLLPARAMETER

Voraussichtliche Konzentrationen ohne Wirkung (PNEC)

- Glycerin

- Gefahr für Wasserorganismen
Süßwasser: Keine Gefahren festgestellt
Meerwasser: Keine Gefahren festgestellt
- Kläranlage (STP) 1 g/l
Sediment (Süßwasser): Keine Gefahren festgestellt
Sediment (Meerwasser): Keine Gefahren festgestellt
- Gefahr für Landorganismen: Keine Gefahren festgestellt
- Gefahr für die Luft: Keine Gefahren festgestellt
- Gefahr für Raubtiere – Sekundärvergiftung: Kein Bioakkumulationspotenzial.

Abgeleiteter No-Effect-Level (DNEL)

Daten für Arbeitnehmer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der durch die Verordnung (EU) 2020/878 geänderten Fassung

Ausgabedatum: 01.05.2025 – Version: 1.0

INHALATION		
Exposition	Expositionsgrenzwert	Empfindlichere Studie
Systemische Wirkung		
Langfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
Akut/kurzfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
Lokale Auswirkungen		
Langfristig	220 mg/m ³	Reizung (Atemwege)
Akut/kurzfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
DERMAL		
Exposition	Expositionsschwelle	Empfindlichere Studie
Systemische Wirkung		
Langfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
Akut/kurzfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
Lokale Auswirkungen		
Langfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
Akut/kurzfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
AUGEN		
Exposition		
Geringes Risiko (kein abgeleiteter Schwellenwert)	Keine Gefahren festgestellt	-

Daten für die allgemeine Bevölkerung

INHALATION		
Exposition	Expositionsgrenzwert	Empfindlichere Studie
Systemische Wirkung		
Langfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
Akut/kurzfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
Lokale Auswirkungen		
Langfristig	132 mg/m ³	Reizung (Atemwege)
Akut/kurzfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
DERMAL		
Exposition	Expositionsschwelle	Empfindlichere Studie
Systemische Wirkung		
Langfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
Akut/kurzfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
Lokale Auswirkungen		
Langfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
Akut/kurzfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
ORAL		
Exposition	Expositionsschwelle	Empfindlichere Studie

Systemische Wirkung		
Langfristig	Keine Gefahren festgestellt	.
Akut/kurzfristig	Keine Gefahren festgestellt	-
AUGEN		
Exposition		
Geringes Risiko (kein abgeleiteter Schwellenwert)	Keine Gefahren festgestellt	-

8.2 EXPOSITIONSKONTROLLEN

Bei normaler Verwendung kommt es zu direktem Kontakt mit dem Produkt (siehe Punkt 1.2), daher sind bei Exposition keine Schäden zu erwarten. Die folgenden Schutzmaßnahmen dienen daher der Minimierung etwaiger Risiken.

- Geeignete technische Maßnahmen: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung sorgen. Individuelle Schutzmaßnahmen müssen die CE-Kennzeichnung tragen, die ihre Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften bescheinigt. Die Expositionswerte sollten so niedrig wie möglich gehalten werden, um eine signifikante Anreicherung im Organismus zu vermeiden. Individuelle Schutzmaßnahmen so verwalten, dass ein maximaler Schutz gewährleistet ist (regelmäßig und vor Verschleiß ersetzen). Weitere Informationen finden Sie unter Punkt 7 oben.
- Individuelle Schutzmaßnahmen (es wird empfohlen, nur Geräte mit CE-Kennzeichnung zu verwenden):
 - Augen- und Gesichtsschutz: Schutzbrille zum Schutz der Augen vor Spritzern des Produkts.
 - Hautschutz: Nicht erforderlich. Zum Schutz der Hände empfehlen wir jedoch die Verwendung von Einweg-Schutzhandschuhen, die aufgrund ihrer Undurchlässigkeit und Stabilität für den Umgang mit dem Produkt geeignet sind.
 - Atemschutz: Für ausreichende Belüftung und Entlüftung am Einsatzort sorgen. Darüber hinaus wird das Tragen einer Maske empfohlen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand:	flüssig
Farbe:	weiß
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht verfügbar
pH-Wert:	6,3 – 6,5
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht verfügbar
Siedepunkt und Siedebereich:	nicht verfügbar
Entzündbarkeit:	nicht verfügbar
Verdunstungsrate	nicht verfügbar
Dampfdruck:	nicht verfügbar
Dampfdichte:	nicht verfügbar
Relative Dichte:	nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit:	nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-	nicht verfügbar

Oktanol/Wasser:	nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur:	nicht verfügbar
Viskosität:	261 mPa*s
Explosive Eigenschaften:	nicht verfügbar
Oxidative Eigenschaften:	nicht verfügbar
Entflammbarkeit/Explosivität:	nicht verfügbar
Korngröße:	nicht verfügbar
Leitfähigkeit:	1657 μ S

9.2 WEITERE INFORMATIONEN

Es liegen keine weiteren Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen bestehen keine besonderen Gefahren durch Reaktionen mit anderen Stoffen. Das Produkt ist unter normalen Verwendungsbedingungen, Temperaturen und Drücken stabil. Setzen Sie das Produkt keinen extremen Temperaturen aus.

10.1 REAKTIVITÄT

Aufgrund der verfügbaren Daten ist das Produkt unter normalen Verwendungs-, Lagerungs- und Transportbedingungen nicht reaktiv.

10.2 CHEMISCHE STABILITÄT

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3 MÖGLICHE GEFÄHRLICHE REAKTIONEN

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Siehe Abschnitt 7.2 dieses Sicherheitsdatenblatts.

10.5 UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Keine weiteren Informationen verfügbar .

10.6 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Bei normaler Verwendung und Lagerung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Aufgrund der vorliegenden Daten ist das Produkt besonders sicher. In diesem Sinne sind unter normalen Verwendungsbedingungen keine besonderen Reaktionen zu erwarten.

11.1 ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

Akute Toxizität (oral):	Nicht klassifiziert
Akute Toxizität (dermal):	Nicht klassifiziert
Akute Toxizität (Inhalation):	Nicht klassifiziert
Hautätzungen/Hautreizungen:	Nicht klassifiziert – pH-Wert 6,3/6,5

Schwere Augenschäden / Reizungen:	Nicht klassifiziert – pH 6,3/6,5
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Nicht klassifiziert
Keimzellmutagenität:	Nicht klassifiziert
Karzinogenität:	Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität:	Nicht klassifiziert
STOT – einmalige Exposition:	Nicht klassifiziert
STOT – wiederholte Exposition:	Nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr:	Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

Das Produkt ist im Allgemeinen nicht als umweltgefährdend anzusehen und verursacht keine unerwünschten Langzeitwirkungen.

TOXIZITÄT

Glycerin:

- Fische: LC50 (4 Tage) 54 g/l
- Kurzzeitige Toxizität für wirbellose Wassertiere: EC50: 10 g/l – 24 h

ERGEBNISSE DER PBT- UND vPvB-BEURTEILUNG

Gemäß der aktuellen Chemikaliengesetzgebung (d. h. REACH-Verordnung, Anhang XIII) enthält das Produkt keine Stoffe, die die PBT- und vPvB-Kriterien erfüllen.

SONSTIGE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Aufgrund der verfügbaren Daten sind keine weiteren schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Für die Entsorgung des Produkts sind die behördlichen Vorschriften des Landes zu beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt ist gemäß den geltenden Rechtsvorschriften nicht als Gefahrstoff eingestuft, daher gelten innerhalb der UN keine besonderen Bestimmungen für den Transport von Gefahrgut.

Daher finden die Bestimmungen der folgenden Vorschriften keine Anwendung: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR), Vorschriften für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn (RID), Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN), alle drei umgesetzt durch die Richtlinie 2008/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24.th September 2008, sowie der Internationale Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG – auf See) und die Technischen Vorschriften für die sichere Beförderung gefährlicher Güter in der Luft (ICAO – in der Luft). Die Bestimmungen für den Massenguttransport gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und der IBC-Code

der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation (IMO) finden ebenfalls keine Anwendung.

ABSCHNITT 15: Vorschriften

15.1 GESUNDHEITS- UND UMWELTVORSCHRIFTEN ODER GESETZGEBUNG, DIE FÜR DEN STOFF ODER DIE MISCHUNG SPEZIFISCH SIND

EU-VORSCHRIFTEN:

Enthält keine REACH-Stoffe mit Beschränkungen gemäß Anhang XVII. Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste stehen. Enthält keine Stoffe gemäß REACH Anhang XIV. Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 649/2012 vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher chemischer Stoffe unterliegen. Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen. Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, unterliegen. Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 2019/1148 vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe unterliegen.

Einhaltung der geltenden Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 und der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission sowie der Richtlinie 76/769/EWG des Rates und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission. Verordnung (EU) 2020/2081 der Kommission vom 14. Dezember 2020 zur Änderung des Anhangs XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in Bezug auf Stoffe in Tätowierfarben und Permanent-Make-up, Amtsblatt der Europäischen Union vom 15. Dezember 2020, L 423/6.

Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Es ist gemäß den Richtlinien 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung. Amtsblatt der Europäischen Union vom 27. Juli 2012, Nr. L 201/60. Einstufung gemäß EG 67/548 oder EG 1999/45.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EG) Nr. 273/2004 vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe, die zur unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen verwendet werden, unterliegen.

NATIONALE VORSCHRIFTEN: Keine weiteren Informationen verfügbar.

15.2 CHEMIKALIENSICHERHEITSBEGUTACHTUNG

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Haftungsausschluss

Die Angaben basieren auf unserem aktuellen Wissensstand; sie stellen jedoch keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts dar und beschreiben diese ausschließlich im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umwelanforderungen. Sie sind daher nicht als Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts zu verstehen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der durch die Verordnung (EU) 2020/878 geänderten Fassung
Ausgabedatum: 01.05.2025 – Version: 1.0

Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt bezeichnete Produkt mit anderen Materialien und/oder Inhaltsstoffen gemischt, vermischt oder verarbeitet wird, die nicht ausdrücklich von COSMOINK als geeignet angegeben sind, können die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben nicht auf das neue Produkt übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt entbindet den Endverbraucher nicht von der Verpflichtung, sich über die geltenden Vorschriften zu informieren und diese einzuhalten.

Abkürzungen und Akronyme:

BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BOD)
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (COD)
DMEL	Abgeleitete minimale Wirkung
DNEL	Abgeleitete Konzentration ohne Wirkung
EG-Nummer	EG-Nummer (Europäische Gemeinschaft)
EC50	Mittlere effektive Konzentration
EN	Europäische Norm
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Internationale Luftverkehrsvereinigung
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LC50	Mediane letale Konzentration der getesteten Individuen
LD50	Mediane letale Dosis, die zum Tod von 50 % der getesteten Individuen führt
LOAEL	Niedrigste beobachtete Dosis mit schädlichen Wirkungen
NOAEC	Konzentration, bei der keine schädlichen Wirkungen beobachtet wurden
NOAEL	Niedrigste Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
PBT	Persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe
PNEC	Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung
RID	Vorschriften für den internationalen Transport gefährlicher Güter auf der Schiene
MSDS	Sicherheitsdatenblatt
STP	Abwasserbehandlungsanlage
ThOD	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThOD)
TLM	Mittlere Toleranzgrenze
COV	Flüchtige organische Verbindungen
CAS-Nummer	CAS-Nummer (Chemical Abstract Service)
N.O.S.	Nicht anderweitig spezifiziert
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ED	Endokrine Disruptoren

* * * * *